

ITB, Berlin, 10. März 2016
Europäische Konferenz 50plus-Tourismus



Aktuelle Marktdaten zum Reiseverhalten der Altersgruppe 50plus

Ausgewählte Charts zum Vortrag

Bente Grimm

Institut für Tourismus- und Bäderforschung in
Nordeuropa GmbH (NIT)



Worum geht es heute?

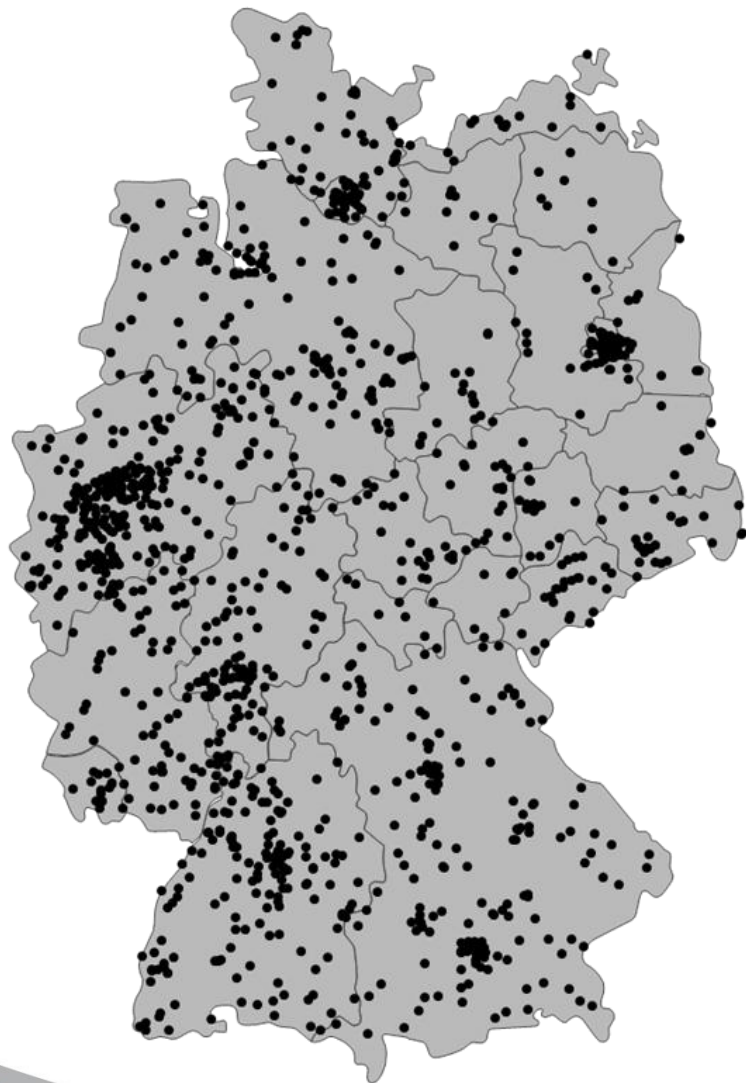
Urlaubsreisevolumen und -verhalten

- » Stellenwert des Segmentes 50plus im deutschen Urlaubsreisemarkt
- » Reiseziele, Ausgaben, Unterkunftswahl, Reisearten
- » Urlaubsmotive und -aktivitäten

Im Fokus: Gesundheitsorientierte Urlaubsreisen

- » Entwicklungen
- » Effekte und Ansprüche
- » Potenziale für Urlaubsformen

Reiseanalyse RA 2016 - Methode



Persönliche Befragung

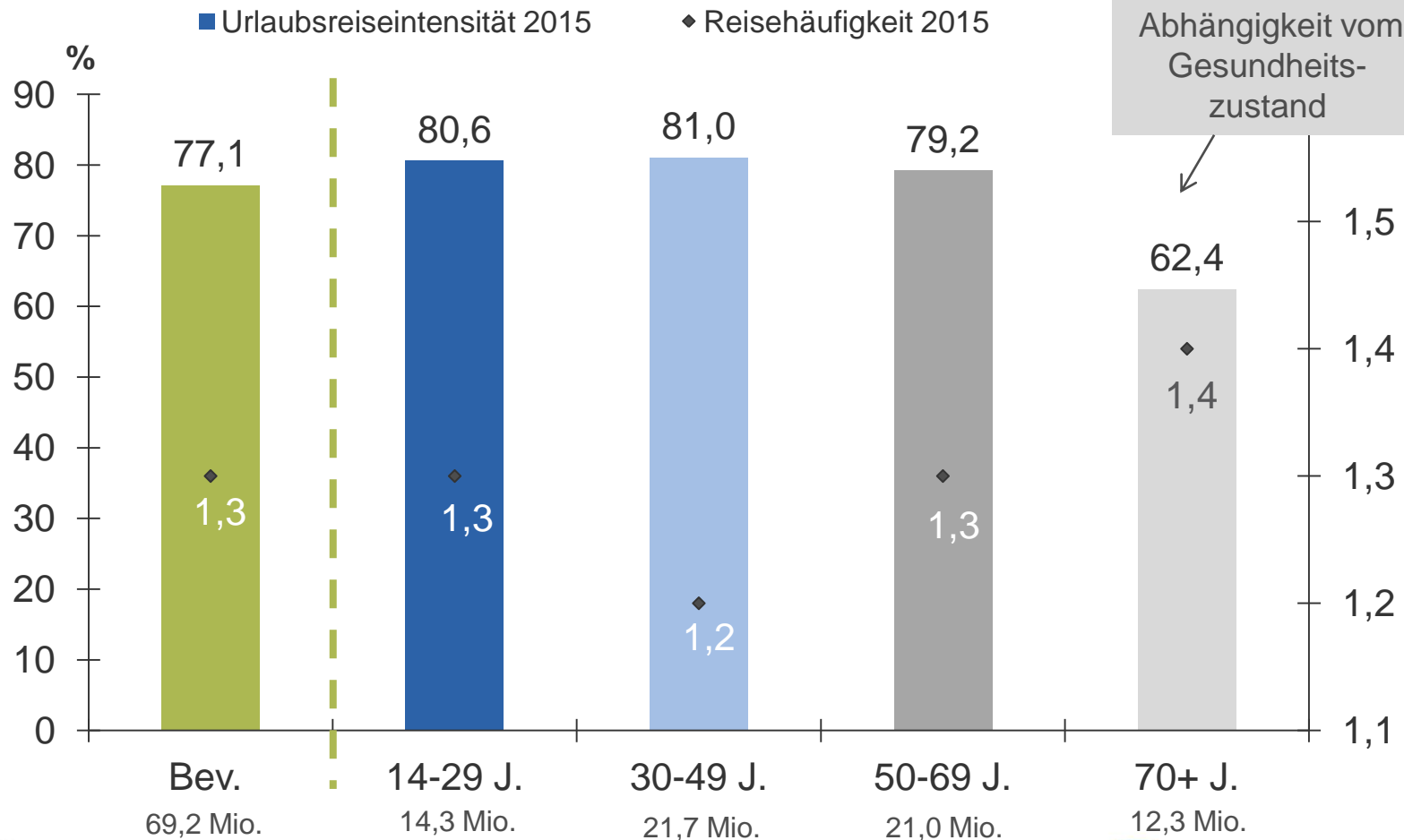
- ▶ 46. Reiseanalyse
- ▶ 7.712 persönliche Interviews f-2-f im Januar 2016
- ▶ an 1.430 Sample-points
- ▶ in Privathaushalten
- ▶ mehrstufige Random-Stichprobe
- ▶ repräsentativ für die deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 14 Jahren (69,2 Mio. = 100%)

RA *online*

- ▶ Online-Access-Panel
- ▶ Insgesamt 5.000 Online-Interviews 2015
- ▶ repräsentativ für die deutschsprachige Wohnbevölkerung 14 bis 70 Jahre

Urlaubsreiseintensität und -häufigkeit 2015:

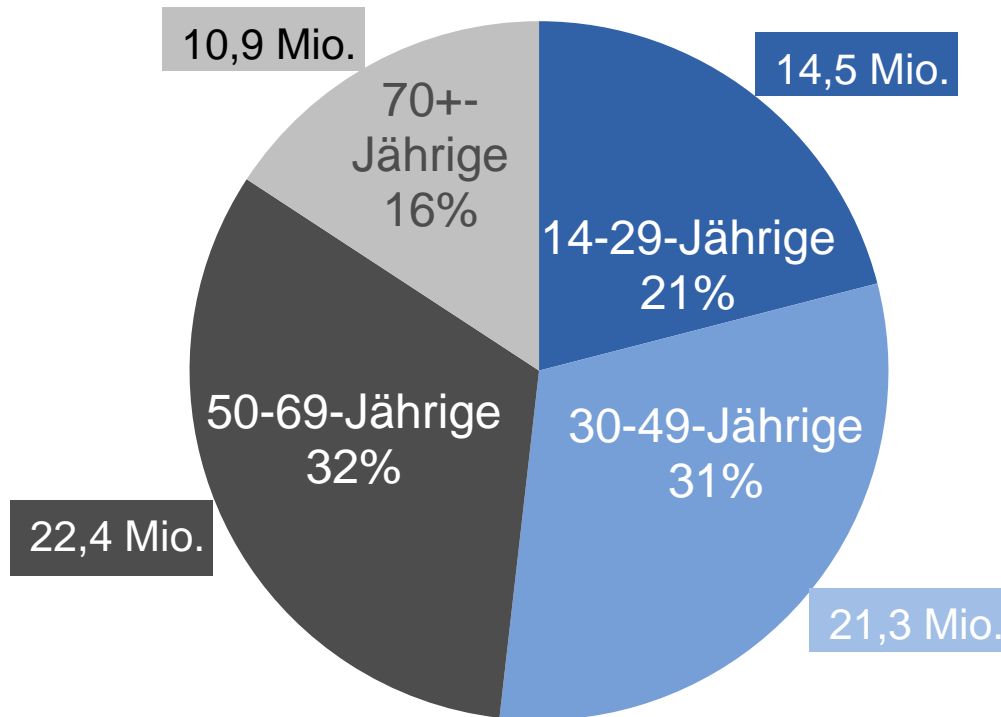
Knapp 79% der 50- bis 69-Jährigen haben mind. eine Urlaubsreise gemacht



Basis: deutschsprachige Bevölkerung 14+
Quelle: RA 2016 face-to-face

Urlaubsreisevolumen 2015:

33,3 Mio. Urlaubsreisen von 50+-Jährigen = 48% aller Urlaubsreisen



Insgesamt 69,1 Mio. Urlaubsreisen (5 Tage+)

Basis: Urlaubsreisen 2015 (ab 5 Tage Dauer) der deutschsprachigen Wohnbevölkerung ab 14 Jahre
Quelle: RA 2016 *face-to-face*

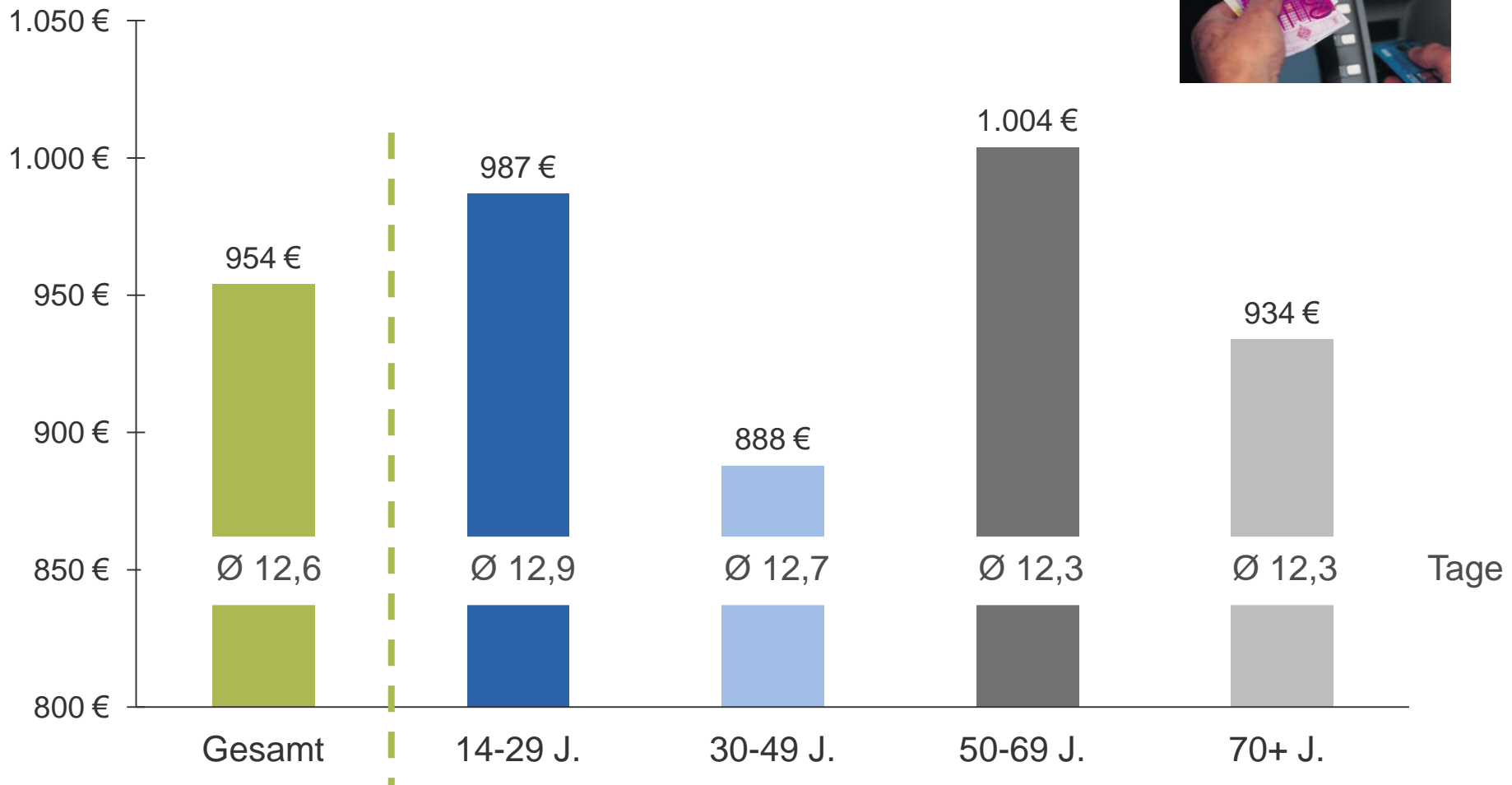
Urlaubsreiseziele 2015:

Deutliche Unterschiede zwischen 50-69-Jährigen und 70+-Jährigen

Angaben in %	Urlaubsreisen 2013 gesamt	50-69 Jahre	70+ Jahre
Deutschland gesamt	29	31	46
Ausland gesamt	71	69	54
<u>Auswahl von Zielregionen:</u>			
Mittelmeerraum	37	36	23
Alpen	8	9	10
Österreich	5	6	5
Tschechien	1	<1	3
Schweiz	1	1	1
Italien	8	9	7

Basis: Urlaubsreisen 2015 (5 Tage+) der deutschsprachigen Bev. 14+
Quelle: RA 2016 *face-to-face*

Reiseausgaben pro Person und Reise 2015: 50- bis 69-Jährige geben viel für Urlaubsreisen aus



Basis: Urlaubsreisen 2015 (5 Tage+) der deutschsprachigen Bev. 14+
Quelle: RA 2016 *face-to-face*

Urlaubswohnen:

Je älter der Gast, desto beliebter sind Hotels

Gesamt	Hotel/Motel	46%
	Ferienwohnung/-haus	23%
	Verwandte/Bekannte	13%
	Pension/Privatzimmer	6%
	Camping	6%
	Kreuzfahrtschiff	2%
	Sonstiges	2%

Inland	25%
Ausland	55%

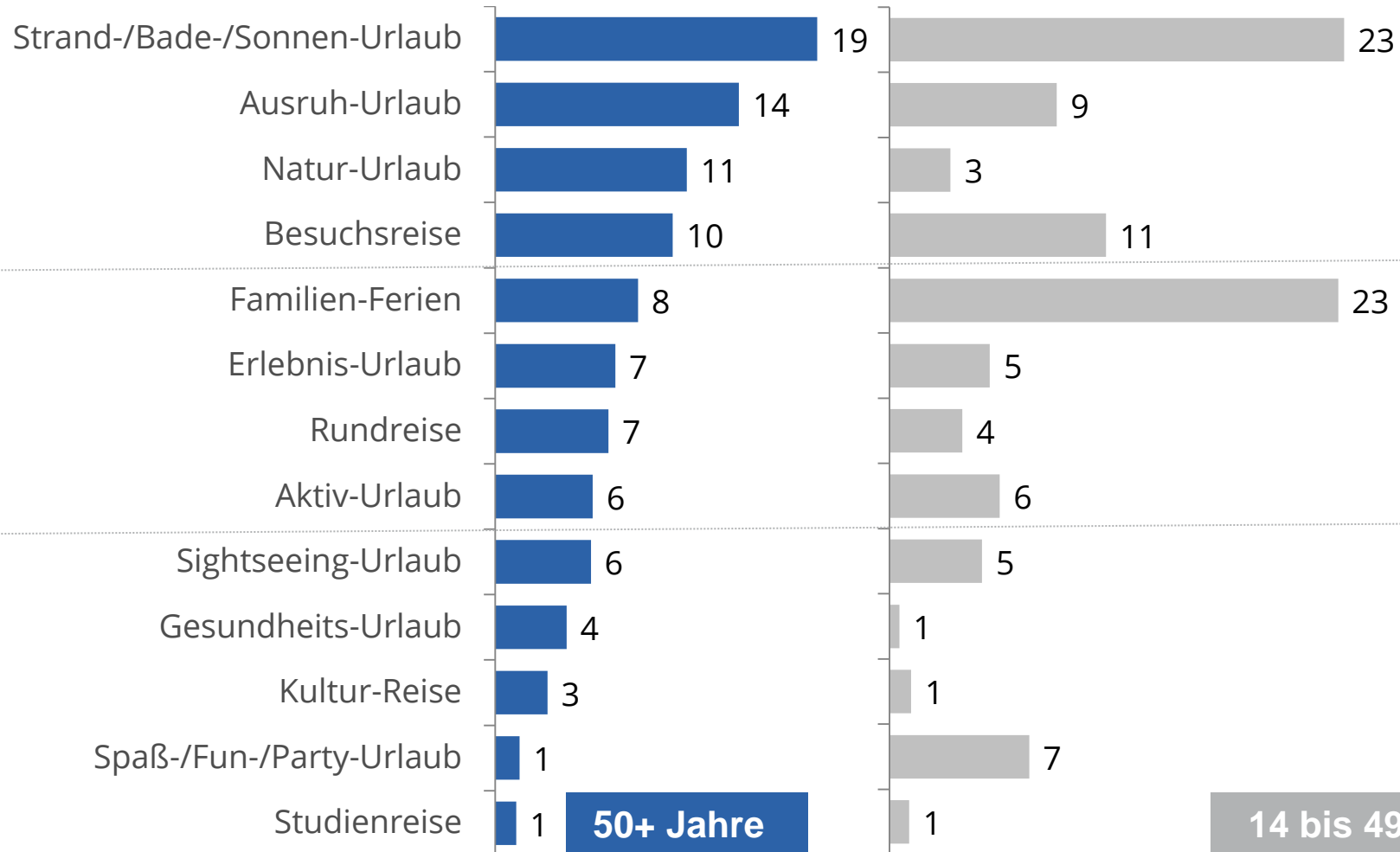


50-69 Jahre	
Hotel/Motel	48%
Ferienwohnung/-haus	25%
Verwandte/Bekannte	10%
Pension/Privatzimmer	7%
Camping	5%
Kreuzfahrtschiff	3%
Sonstiges	1%

70 Jahre+	
Hotel/Motel	52%
Ferienwohnung/-haus	17%
Verwandte/Bekannte	10%
Pension/Privatzimmer	8%
Camping	5%
Kreuzfahrtschiff	4%
Sonstiges	1%

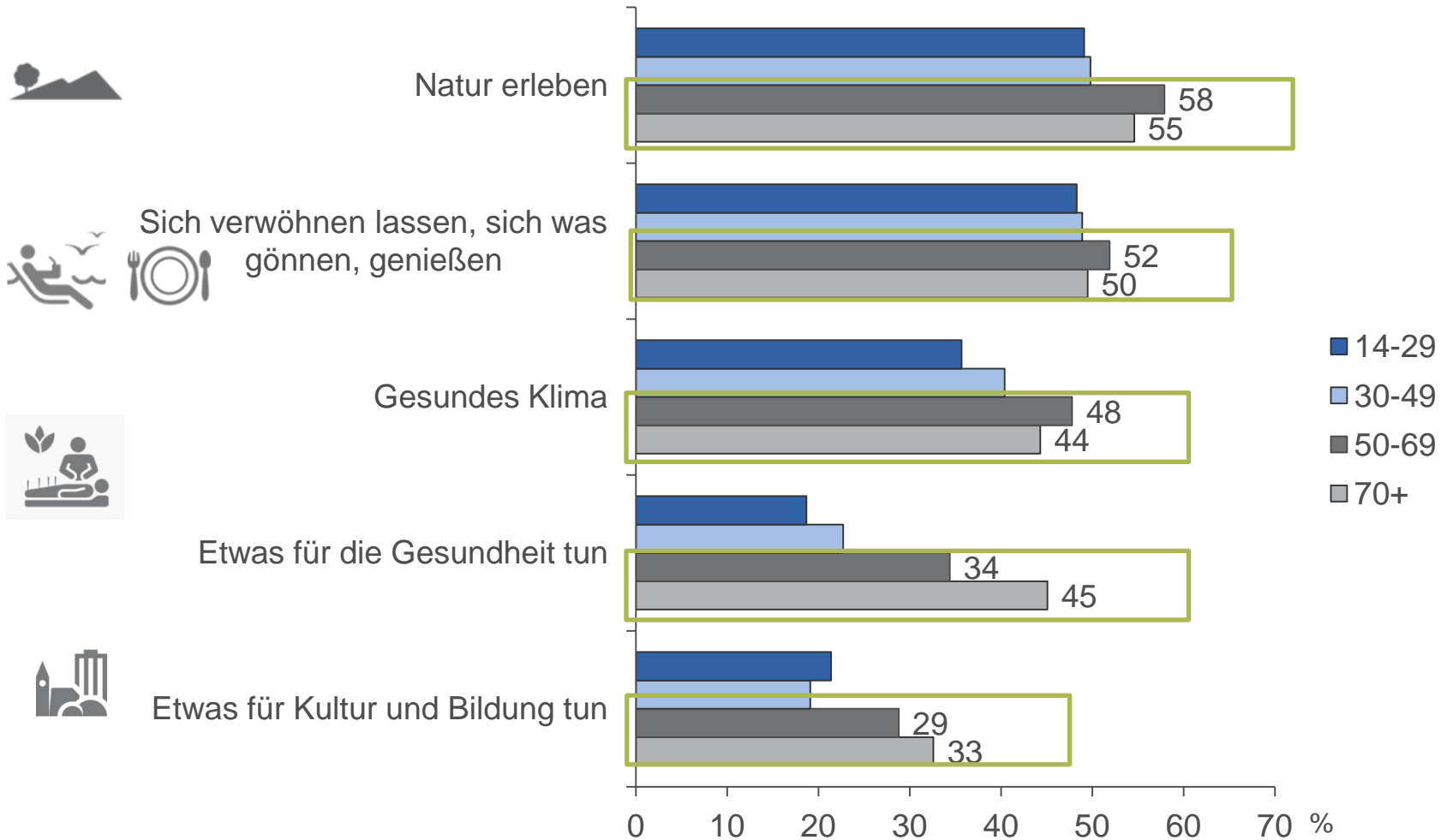
Basis: Urlaubsreisen 2015 (5 Tage+) der deutschsprachigen Bevölkerung 14+ J.
Quelle: RA 2016 *face-to-face*

Reisearten: Strand und Baden auch bei Älteren vorn, Ausruhen, Natur und Gesundheit wichtiger als für Jüngere



Urlaubsreiseart „in erster Linie“ in %
 Urlaubsreisen (ab 5 Tage Dauer) der deutschen Wohnbevölkerung ab 14 Jahre
 Quelle: RA 2015 face-to-face

Wichtige Urlaubsmotive für 50+: Natur, Genuss, Gesundheit und Kultur



Einstufung als „besonders wichtig“ (Motive)
Nur ausgewählte Antwortmöglichkeiten dargestellt, Mfn. mgl.

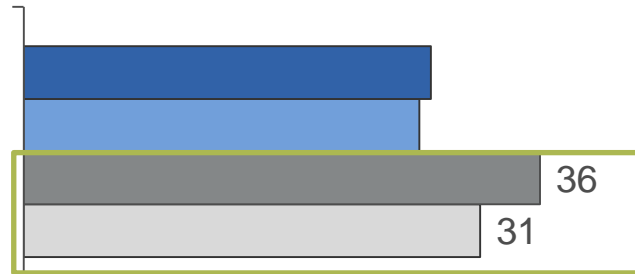
Basis: Deutschsprachige Bevölkerung 14+
Quelle: RA 2016 face-to-face

Wichtige Urlaubsaktivitäten für 50+:

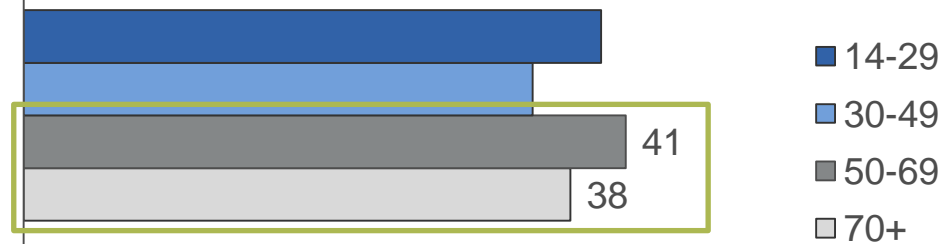
Wandern, kulturelle Besichtigungen, Gesundheitseinrichtungen nutzen



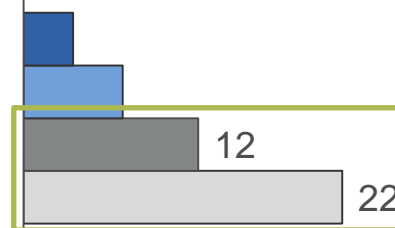
Wanderungen



Kulturelle und historische
Sehenswürdigkeiten besucht



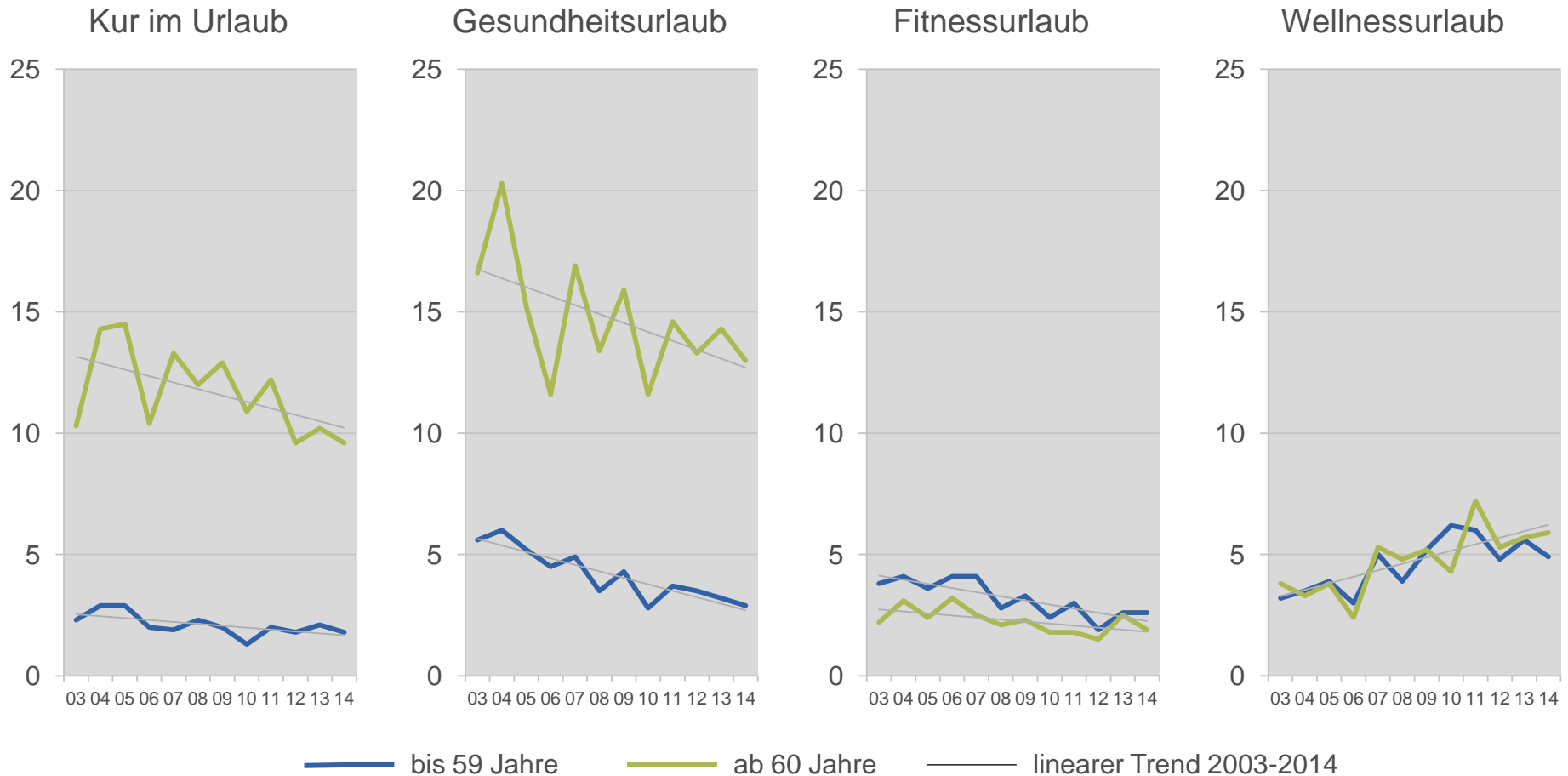
Gesundheitseinrichtungen genutzt



Einstufung als „(sehr) häufig unternommen im Urlaub in den letzten 3 Jahren“
Nur ausgewählte Antwortmöglichkeiten dargestellt, Mfn. mgl.

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung 14+
Quelle: RA 2016 *face-to-face*

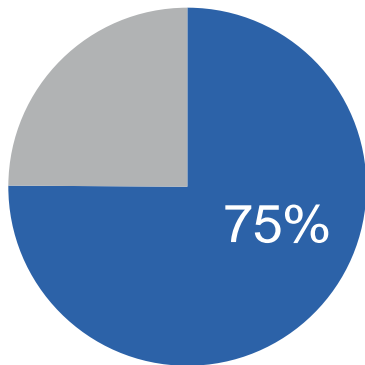
Entwicklung der Erfahrung mit gesundheitsorientierten Urlaubsreisen



Urlaubsform „in den letzten drei Jahren gemacht“, in %
 Deutsche Wohnbevölkerung ab 14 Jahre in Deutschland (ohne Ausländer)
 Quelle: RA 2003-2014 *face-to-face*

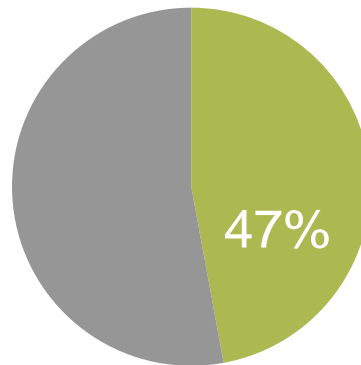
Wie hat sich diese Reise auf Ihr Wohlbefinden ausgewirkt?

Erholung



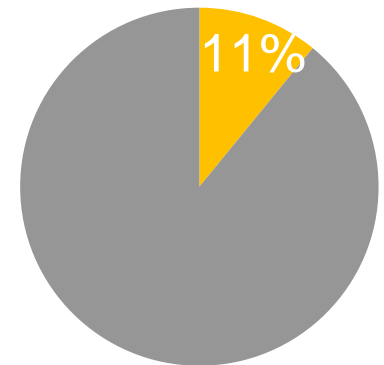
Ich kam erholt von dieser Urlaubsreise zurück.

Gesundheit



Diese Urlaubsreise hat sich positiv auf meine körperliche Gesundheit ausgewirkt

Anregungen



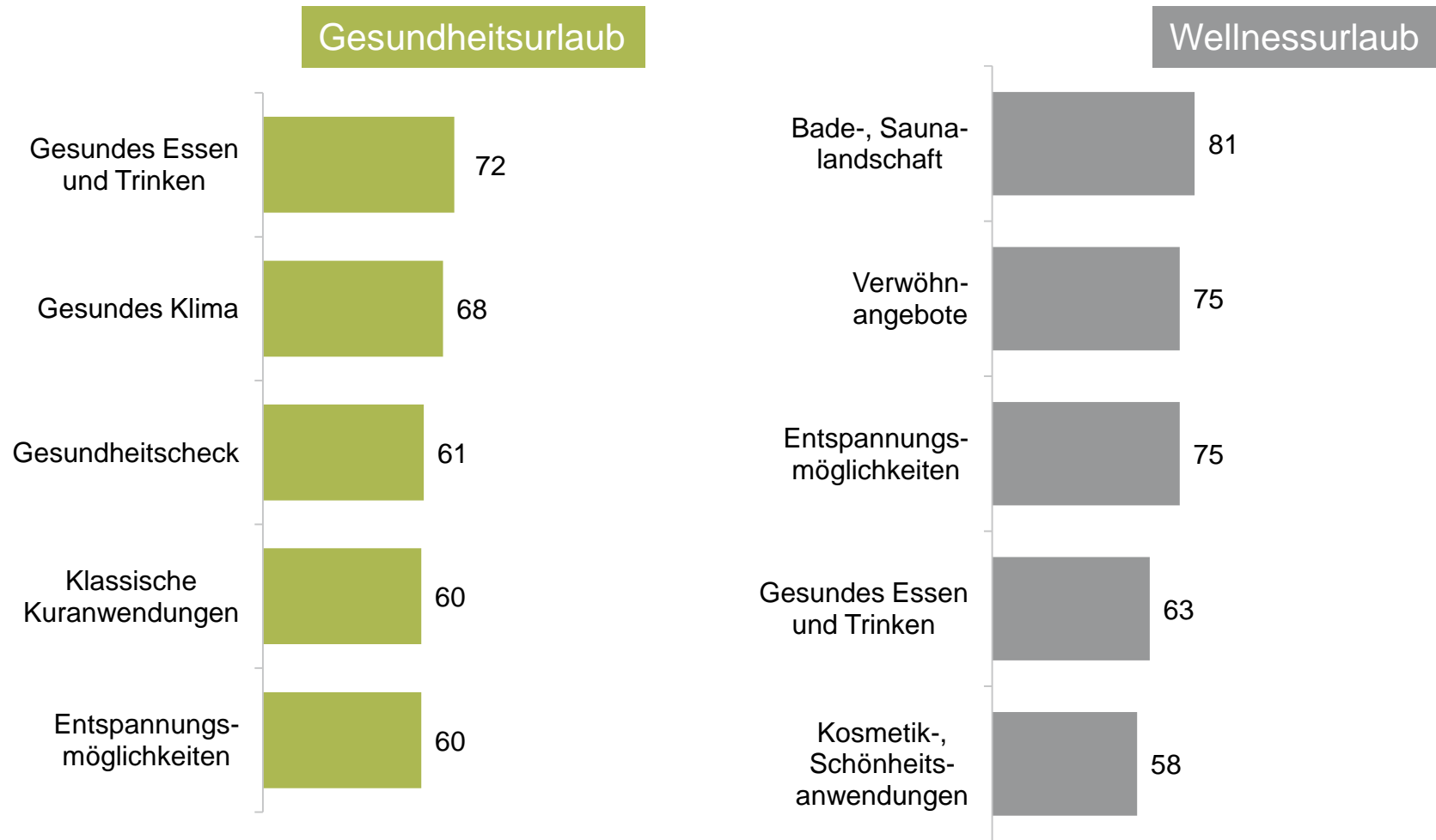
Diese Urlaubsreise hat mir Anregungen gegeben, im Alltag gesünder zu leben

Frage: „Wie hat sich Ihre Haupturlaubsreise auf Ihr Wohlbefinden ausgewirkt? Bitte sagen Sie mir, welche der folgenden Aussagen auf Sie persönlich zutreffen. (Liste mit sieben Antwortmöglichkeiten, Mfn. möglich)

Basis: Haupturlaubsreisen 2014 (54,6 Mio. Reisen, ab fünf Tage Dauer), Angaben in %, Deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 14 Jahre in Deutschland

Quelle: RA 2015 *face-to-face*

Ansprüche an Gesundheits- und Wellnessurlaube



Frage: „Wenn Sie einen Gesundheitsurlaub/einen Wellnessurlaub/eine Kur im Urlaub machen, was von dieser Liste ist für Sie persönlich dann wichtig?“ (Liste mit 20 Antwortmöglichkeiten, Mfn. möglich, Top 5 je Reiseart dargestellt)
 Deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 14 Jahre, für die diese Urlaubsreiseform in den nächsten 3 Jahren in Frage kommt: Gesundheitsurlaub (n = 1.085; 9,9 Mio.), Wellnessurlaub (n = 1.358; 12,4 Mio.) oder Kur im Urlaub (n = 979; 9,0 Mio.), Angaben in %,
 Quelle: RA 2015 *face-to-face* (Modul Gesundheitsorientierte Urlaubsreisen)

Ansprüche an einen Gesundheitsurlaub nach Gesundheitszustand

Gesundheit
gehr gut/gut

Gesundheit
mittel/schlecht

Gesundes Essen/Trinken
gesundes Klima

Ø 8,6 Nennungen

Ø 8,1 Nennungen

Bade-/Saunalandschaft

Gesundheitscheck

Entspannungsmöglichkeiten

Medizinische Betreuung

Bewegungsmöglichkeiten in der Natur

Klassische Kuranwendungen

Frage: „Wenn Sie einen Gesundheitsurlaub machen, was von dieser Liste ist für Sie persönlich dann wichtig?“ (Liste mit 20 Antwortmöglichkeiten, Mfn. möglich, jeweils Top 5 dargestellt)

Basis: Gesundheitsurlaub-Interessenten 2015-2017 (gesamt) mit sehr gutem/guten Gesundheitszustand, n = 674 bzw. 6,2 Mio., bzw. mit mittlerem/schlechtem Gesundheitszustand, n = 395 bzw. 3,6 Mio., Angaben in %

Quelle: RA 2015 *face-to-face* ((Modul Gesundheitsorientierte Urlaubsreisen)

Mittelfristige Potenziale für Gesundheits- und Wellnessurlaub

Bevölkerung

Interesse* Gesundheitsurlaub

- ziemlich sicher
- kommt generell in Frage
- **gesamt**

Interesse* Wellnessurlaub

- ziemlich sicher
- kommt generell in Frage
- **gesamt**

Interesse* Kur im Urlaub

- ziemlich sicher
- kommt generell in Frage
- **gesamt**

Gesamt	50-69-Jährige	70+-Jährige
69,2 Mio.	21,0 Mio.	12,3 Mio.
5%	6%	11%
12%	15%	22%
17%	21%	34%
6%	7%	6%
16%	18%	13%
22%	25%	19%
5%	6%	11%
12%	15%	22%
17%	21%	34%

* 2016-2018

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung 14+

Aufgrund von Rundungen entspricht der Gesamtwert nicht immer der Summe der Einzelwerte

Quelle: RA 2016 *face-to-face*

Impressum

Diese Charts sind durch das Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH (NIT, www.nit-kiel.de) im Auftrag der 50plus Hotels erarbeitet worden.

Das NIT engagiert sich in der touristischen Grundlagenforschung und betreut im Auftrag der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V. (FUR) die Reiseanalyse, deren Daten für diesen Vortrag ausgewertet wurden. Weitere Informationen unter www.reiseanalyse.de.

Bente Grimm ist seit 2003 Projektleiterin im NIT und forscht dort u.a. zu den Auswirkungen des demographischen Wandels auf den Tourismus. Weitere Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Tourismus im ländlichen Raum, Kinder- und Jugendreisen und die Erforschung mobilitätsbezogener Fragestellungen. Außerdem ist sie für die Konzeption und Auswertung der jährlich wechselnden Module der Reiseanalyse zuständig.

Icons: The Noun Project (www.thenounproject.com)

